



# SCHÜTZENBEZIRK WESTFALEN-SÜD

im Westfälischen Schützenbund e.V.

Stellv. Jugendleiter sportliche Jugendarbeit  
Jan Sacher | An der Viehtrift 4 | 57319 Bad Berleburg  
j.sacher@wsb-bezirk6.de  
Tel: 02751-445115

## AUSSCHREIBUNG SPORTJAHR 2023 Bezirksmeisterschaft 2.18 – 10m Luftpistole Standard

18.01.2023

Veranstaltungsort:	Erndtebrücker SV Schulstraße 35 57339 Erndtebrück		
Austragungstermin:	18.03.2023	Meldeschluss:	12.02.2023
Meldung:	Die Meldung erfolgt durch die Vereine direkt an den Bezirk Westfalen Süd		
Waffe:	nach Sportordnung, Teil 2, max. 7,5J, 5-schüssig		
Anschlag:	stehend, Sportordnung Regel 2.1   Fertighaltung Regel 2.6		
Probeschüsse:	Vor Beginn des Präzisionsserie ist eine Probeserie gestattet		
Probezeit:	Präzision: 150 Sekunden		
Wertungsschüsse:	Präzision: 4 Serien á 5 Schuss in jeweils 150 Sekunden Zeitserie: 4 Serien á 5 Schuss in jeweils 20 Sekunden		
Schuss pro Scheibe/Spiegel:	5	Scheiben-Nr. nach SpO:	7
Wertung:	Ringwertung		

### Ausgeschriebene Wettkampfklassen

<i>Klasse - Bezeichnung</i>		<i>Jahrgang</i>	<i>Mannschaft</i>	<i>Startgeld</i>
10 - Herren I	m+w	2006 und älter	nein	6,50 €
20 - Schüler männlich		2011 - 2009	nein	4,00 €
21 - Schüler weiblich		2011 - 2009	nein	4,00 €
30 - Jugend männlich		2008 - 2007	nein	5,50 €
31 - Jugend weiblich		2008 - 2007	nein	5,50 €
92 - SH1/AB1 m ohne Hilfsmittel	m+w	offene Klasse	nein	6,50 €

### Ergänzende Regelungen

Vorbereitungszeit: 5 Minuten vor dem Präzisionsdurchgang

Mit sportlichem GruÙe

**Jan Sacher**

**Schützenbezirk Westfalen Süd**

Stellv. Jugendleiter sportliche Jugendarbeit



# SCHÜTZENBEZIRK WESTFALEN-SÜD im Westfälischen Schützenbund e.V.

AUSSCHREIBUNG SPORTJAHR 2023

## 1. Sicherheitsblatt für Veranstaltungen des Bezirk Westfalen-Süd

### 1.1. Allgemein

- Die Sportgeräte müssen nach den Regeln des Waffengesetzes transportiert werden. Ggf. ist eine WBK bzw. eine entsprechende Transportbescheinigung nötig. Bitte die Regeln für den Transport von Munition beachten.
- Die Waffen dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern transportiert werden.
- Waffen dürfen nur auf Anweisung im Bereich der Waffenkontrolle aus- und eingepackt werden.
- Waffen und Ausrüstung dürfen nur am Schützenstand nach Freigabe durch den Schießleiter bzw. die Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden. Die ungeladenen Waffen dürfen auf dem Schützenstand nur in Richtung des Geschossfanges abgelegt werden.
- Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung/ Standaufsicht gestattet.
- Geladene Waffen dürfen nicht abgelegt werden. Eine Kontrolle gem. WaffG über die geladene Waffe muss jederzeit gewährleistet sein.
- Wenn der Schütze seinen Stand verlässt, muss vorher die Sicherheitseinrichtung eingeführt werden.
- Nur ungeladene Waffen dürfen nach Kontrolle durch die Standaufsichten eingepackt werden.
- Abgelaufene Pressluftkartuschen dürfen nicht mehr benutzt werden. Diese Kontrolle obliegt dem Schützen. Durch Unfälle oder Schäden durch abgelaufene Pressluftkartuschen haftet der Schütze allein. Wird bei einer Nachkontrolle festgestellt, dass mit einer abgelaufenen Kartusche geschossen wurde, wird der Schütze nachträglich disqualifiziert.
- Sofern aus technischen Gründen eine der genannten Sicherheitseinrichtung nicht sinnvoll genutzt werden können, ist dies der jeweiligen Standaufsicht während der Standbelegung mitzuteilen.

## 2. Sicherheitseinrichtungen

### 2.1. Druckluftwaffen

Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes mit einer durchgehenden Sicherheitsschnur versehen sein. **Die Sicherheitsschnur muss einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung vorweisen.**



### 2.2. KK- und GK- Waffen

Die oben genannten Waffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes mit einer Safety Cartridge mit Randausbildung, oder alternativ mit einer durchgehenden Schnur (analog zu den Druckluftwaffen, 2.1) versehen sein.



### 2.3. Revolver

Für Revolver sind Sicherheits-scheiben sowie Vorrichtungen erlaubt, die das einschwanken der Trommel verhindern. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.



**Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von jedem Teilnehmer und Funktionären einzuhalten. Ein Verstoß gegen diese Punkte führt zu einem sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb.**